

Ortsamt Blumenthal

### Protokoll über die öffentliche Sitzung

**des Gremiums:** Beirat Blumenthal  
**am:** Montag, 14.11.2016  
**Ort:** Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße, Eggestedter Str. 20,  
28779 Bremen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

#### **Sitzungsteilnehmer:**

Bensch, Thilo  
Bhandal, Petra  
Bienzeisler, Kay  
Dettmer, Brigitte  
Koch, Reinhold  
Krohne, Anke  
Meyer, Walter  
Pfeiff, Marcus  
Reimers-Bruns, Ute  
Riegert, Jutta  
Schupp, Alex  
Schwarz, Ralf  
Thormeier, Hans-Gerd  
Weidemann, Susanne

Ortsamtleiter Peter Nowack, Vorsitz  
Verwaltungsangestellter Knut Nenninger, Protokoll

#### **Es fehlt**

Pfaff, Andreas (e)  
Runge, Mark (e)

#### **Gäste:**

Deyra Keyssler, Hochschule Bremen, Studiengang „Public Administration“  
Claudius King, Hochschule Bremen, Studiengang „Public Administration“  
Uwe Kröger, Leiter Polizeirevier Blumenthal

#### **Tagesordnung:**

1. (19:00 Uhr) Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung
2. (19:05 Uhr) Genehmigung der Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Beiratssitzungen vom 13.09.2016
3. (19:10 Uhr) Mitteilungen
  - a. aus dem Ortsamt
  - b. der Beiratssprecherin
4. (19:20 Uhr) Wünsche und Anregungen aus dem Beirat
5. (19:25 Uhr) Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung
  - a. Bürgerantrag: „Farger Bahnhof behindertengerecht umbauen“

6. (19:40 Uhr) Beratung und Beschlussfassung zum Globalmittelantrag des Fördervereins Bibliothek Blumenthal e.V.
7. (19:50 Uhr) Beratung und Beschlussfassung über das Stadtteilbudget 2017 für die Grünpflege
8. (20:05 Uhr) Beratung und Beschlussfassung zur „Karl-Lüneburg-Straße“  
*Hierzu: Die Linke - Ergänzungsantrag*
9. (20:20 Uhr) Terminplanung Sitzungstermine 2017
10. (20:30 Uhr) Anträge und Anfragen
  - a. Grüne/Linke/BIW/FDP - Antrag: Tagesordnung im Sprecherausschuss (Vertagt aus der August- / September- / Oktobersitzung)
  - b. Frau Riegert – Schulungszentrum BWK
  - c. Linke – Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Blumenthaler Beirats (Vertagt aus der Oktobersitzung)
  - d. CDU – Antrag zur Nachbesetzung des Leiters des Polizeireviers Blumenthal
  - e. SPD – Anfrage flexible Öffnungszeiten des Freibades Blumenthal
  - f. Linke – Anfrage zur Zukunft des Blumenthaler Wochenmarktes
  - g. Grüne – Antrag Unterweserradweg verkehrssicher machen
  - h. CDU – Dringlichkeitsantrag zur Ansiedelung der Fa. Borgward auf dem BWK-Gelände
  - i. SPD – Dringlichkeitsantrag zur hausärztlichen Versorgung  
*hierzu: Die Linke - Ergänzungsantrag*
  - j. Grüne – (Dringlichkeits-) Antrag: Haushaltsanträge des Blumenthaler Beirats nach § 32, 1 OBG
11. (20:55 Uhr) Verschiedenes

### **TOP 1. Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Nowack begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgezeichnet wird. Herr Nowack lässt über die o. a. Tagesordnung abstimmen.  
Ergebnis: 14 Ja-Stimmen.

Die Tagesordnung ist damit einstimmig angenommen.

### **TOP 2. Genehmigung der Protokolle der öffentlichen und nichtöffentlichen Beiratssitzungen vom 13.09.2016**

Hierzu beantragt Frau Krohne, die Passage „Im Laufe der Besprechung des Protokolls vom 15.08.2016 beschimpft Frau Krohne Herrn Nowack mit den Worten: „So ein Arschloch“. Herr Nowack unterbricht daraufhin die Sitzung (18.13 Uhr) und kündigt an, die Sitzung erst wieder fortzusetzen, wenn Frau Krohne sich entschuldigt. Nach kurzer Beratung der Fraktionssprecher mit Frau Krohne, entschuldigt sich diese bei Herrn Nowack. Die Sitzung wird um 18.18 Uhr fortgesetzt“ zu streichen.

Die Änderung wird mit 4 Ja-, 7 Nein-, 3 Enthaltungen abgelehnt.

Hierzu beantragt Frau Reimers-Bruns, die Passage „Im Laufe der Besprechung des Protokolls vom 15.08.2016 beschimpft Frau Krohne Herrn Nowack mit den Worten: „So ein Arschloch“. Herr Nowack unterbricht daraufhin die Sitzung (18.13 Uhr) und kündigt an, die

Sitzung erst wieder fortzusetzen, wenn Frau Krohne sich entschuldigt. Nach kurzer Beratung der Fraktionssprecher mit Frau Krohne, entschuldigt sich diese bei Herrn Nowack. Die Sitzung wird um 18.18 Uhr fortgesetzt“ zu ergänzen:

...Nach kurzer Beratung der Beiratssprecherin, der Fraktionssprecher und weiterer Beiratsmitglieder mit Frau Krohne, ...

Die Änderung wird mit 11 Ja-, 3 Nein-, 0 Enthaltungen beschlossen.

Die geänderte Fassung steht nun zur Abstimmung und wird mit 10 Ja-, 3 Nein- und 1 Enthaltung angenommen.

Frau Krohne gibt hierzu eine persönliche Erklärung ab: „Ich fühle mich dadurch benachteiligt, dass hier die Geschäftsordnung des Beirates Blumenthal nicht berücksichtigt wird. Da seit dem 15.08.2016 nur noch Beschlussprotokolle angefertigt werden sollen, gehört die genannte Passage nicht ins Protokoll“.

### **TOP 3: Mitteilungen**

#### **a. aus dem Ortsamt**

- Herr Nowack teilt mit, dass Herr Jörg Schomburg (CDU) dem Ortsamt per Mail am 11.11.2016 mitgeteilt hat, dass er mit sofortiger Wirkung sein Mandat als sachkundiger Bürger im Beiratsschuss für Kultur, Sport und Freizeit niederlegt. Herr Nowack weist die Vertreter der CDU daraufhin, dass, falls diese umgehend ein neues Mitglied benennen, die Nachwahl bereits in der Sitzung am 12. Dezember vorgenommen werden kann.
- Herr Nowack informiert den Beirat darüber, dass aktuell die Vorbereitungen für den Zeitplan und den Eckwertebeschluss des Senats für den Doppelhaushalt 2018/2019 laufen. Dieser Beschluss wurde bereits im Oktober erwartet, musste aber wegen des Abstimmungsbedarfs mit den Fraktionen der Bremischen Bürgerschaft verschoben werden. Die Senatskanzlei empfiehlt den Ortsämtern und Beiräten, unverzüglich Haushaltsanträge zu stellen, damit diese bereits vor dem Eckwertebeschluss in den jeweiligen Senatsressorts vorliegen.
- Weiter teilt Herr Nowack mit, dass das Amt für Straßen und Verkehr im Frühjahr einen Flyer herausgegeben hat, in dem erklärt wird, welche Aufgaben sich für Bürgerinnen und Bürger ergeben, wenn privates Grün mit öffentlichen Verkehrswegen kollidiert.

Der Flyer kann unter dem Link:

[www.ortsamt-blumenthal.bremen.de/aktuelles/buergerinformationen-4037](http://www.ortsamt-blumenthal.bremen.de/aktuelles/buergerinformationen-4037)  
runtergeladen werden.

- Herr Nowack berichtet von der Sitzung des „Runden Tisch Bibliothek“, der auf Einladung von Frau Staatsrätin Carmen Emigholz (Senator für Kultur) am 7. November 2016 stattfand.

Als Ergebnis wurde festgestellt, dass die Bibliothek so schnell wie möglich in die Mühlenstraße 70 umziehen wird (1. Kalenderwoche 2017) und die alten Räume dann renoviert und ab dem 01.02.2017 mit Beginn des 2. Schulhalbjahres wieder für die Schule genutzt werden. Der Senator für Kultur wird sich mit an den künftigen Kosten mit 5.000,00 € aus Restmitteln des Haushalts beteiligen. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr wird

sich in der gleichen Größenordnung einbringen. Die Senatorin für Kinder und Bildung wird den Umzug von Regalen und Büchern vom alten in das neue Gebäude finanzieren  
Der Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal wird mit bis zu 3.000,00 € eine Mitgliedergewinnungskampagne unterstützen.

- Der Bauausschuss hatte im September beschlossen, die abgelehnte Bauvoranfrage zum Neubau von sechs Reihenhäusern in der Schwaneweder Straße 99 an die zuständige städtische Deputation zu geben, um von dort eine Entscheidung zu bekommen.

Dazu wurde mitgeteilt, dass in dieser Angelegenheit die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft **nicht** befasst wird.

- Herr Nowack teilt dem Beirat die Antwort des Senators für Inneres auf die gemeinsame Anfrage des Beirates aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 31.10.2016 bezgl. der Besetzung der Revierleiterstelle in Blumenthal mit:

Sehr geehrter Herr Nowack,

zur Fristwahrung nach den Vorschriften des Beirätegesetzes, möchte ich Ihnen mitteilen, dass dem OA bereits am Freitag den 21.10.2016 ein Schreiben des Staatsrats zugegangen ist, mit dem wir über den Sachstand und weiteren Verlauf der Polizeireform informieren.

Den anliegenden Beschluss werde ich gerne an das Reformprojekt weiterleiten. Derzeit kann jedoch keine Angabe über die künftige Ausgestaltung der Polizei in den Stadtteilen vorgenommen werden, denn erste Ergebnisse, auf deren Grundlage eine Beratung stattfinden kann, werden in unserem Haus erst Ende November erwartet. Im Zuge der sich anschließenden Befassung werden auch die Beiräte zunächst in der Beirätekonferenz am 15.12.2016 informiert. Danach werden wir die Ergebnisse selbstverständlich auch in den betroffenen Beiräten vorstellen. Die in der medialen Berichterstattung und im übermittelten Antrag dargestellte Planung zum Revier oder der Personal- und Aufgabenstruktur im Revier Blumenthal hat daher keine Grundlage. Da auch Mitte November keine belastbaren Informationen zur Gestaltung der regionalen Polizeiarbeit vorliegen werden, möchte ich um Verständnis bitten, keine andere Information übermitteln zu können.

Der in der Anlage erwähnte Antrag vom 31.10.2016 liegt mir vor.

Mir lag als letzter Antrag, von Ihnen unterzeichnet, der Antrag zum Thema „Eigentumssicherung“ vor. Dieser wird zurzeit bearbeitet. Zum Antrag/Appell aus April wurde zusammenfassend mit dem Themenkomplex Fuhrpark geantwortet. Dem OA müsste ein Schreiben zugegangen sein.

Mit freundlichem Gruß

Freie Hansestadt Bremen  
Der Senator für Inneres

- Herr Nowack teilt mit, dass das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) den Eingang des Beschlusses des Beirates Blumenthal vom 17.10.2016, den Platz am Wasserturm in Baurat-Fischer-Platz zu benennen, bestätigt. Die Umbenennung von Plätzen nach den Regeln des Senats ist laut ASV nur in besonders begründeten Ausnahmefällen zulässig. Außerdem ist nach einem Senatsbeschluss vom 06.07.1971 als Titel nur Senator, Bürgermeister oder Präsident zulässig. Daher kann der „Baurat-Fischer-Platz“ nur „Fischer-Platz“ oder „Michael-Fischer-Platz“ heißen.

Nach Rücksprache mit Herrn Schörling bittet er um ein Votum für den „Michael-Fischer-Platz“.

Die Benennung ist „Michael-Fischer-Platz“ wurde mit 12 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen.

- Herr Nowack teilt dem Beirat mit, dass er am 28.11.2016 einen persönlichen Termin mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen bezgl. der Ansiedlung des Borgward Montagewerkes in Blumenthal und weiterer Blumenthal betreffende Wirtschaftsthemen vereinbart hat.

Weiter gibt Herr Nowack folgende Termine bekannt:

- 15.11. 17:00 Uhr Große Beteiligungsrunde zum Jugendanpassungskonzept im Freizi Farge
- 16.11. 15:00 Uhr Plenum Bildungsbrücke Blumenthal im Haus der Zukunft in der Lüssumer Heide
- 16.11. 17:00 Uhr Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses der Bürgerschaft im Ortsamt
- 17.11. 18:00 Uhr Quartierstreff im NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Straße 2
- 19.11. 20:00 Uhr „Die Winterreise“ – ein Konzert mit Projektionen von Franz Schensky in der alten Bibliothek, Landrat-Christians-Straße 109 als Auftakt für das Kulturprojekt „Blumenthaler Leuchfeuer“ der Arbeitnehmerkammer Bremen

#### **b. der Beiratssprecherin**

Frau Reimers-Bruns berichtet ebenfalls vom „Runden Tisch Bibliothek“ und kündigt für den 26.11.2016 in der Zeit von 11.00 – 13.00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde des Beirates an. Diese wird wahrscheinlich im E-Center (Müllerloch) stattfinden.

#### **TOP 4: Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**

Herr Schwarz teilt mit, dass ihm im Heinrich-Garrn-Weg eine Stacheldrahtumzäunung aufgefallen sein. Er bittet das Ortsamt zu prüfen, ob diese Art der Umzäunung in dem Gebiet zulässig sei.

Anmerkung Ortsamt: Der zuständige Referatsleiter für Grünflächenunterhaltung und -entwicklung in Bremen-Vegesack und -Blumenthal beim Umweltbetrieb Bremen teilte daraufhin folgendes mit: *Am Heinrich-Garrn - Weg gibt es Weiden, die vom Bauer Herrn F. mit üblichem Stacheldraht eingezäunt sind. Das ist völlig normal und bedarf keiner Genehmigung. Die privat genutzte Weide ist eingezäunt und nicht der Weg. Die Fläche gehört oder gehörte zur neuen B74.*

Frau Krohne fragt nach folgenden ausstehenden Terminen:

- wann wird es einen Besichtigungstermin des Farger Bahnhofs geben?
- wann wird das Kraftwerk in Frage besichtigt?

Außerdem berichtet sie von einem Vorfall im Ortsteil Rönnebeck, bei dem ein Bürger nach Anruf bei der Polizei wegen eines vermuteten Einbruches auf dem Nachbargrundstück eine Rechnung über 190€ von der Polizei erhalten hat. Sie bittet dazu den anwesenden Blumenthaler Revierleiter Herrn Kröger um Auskunft. Dieser sagt zu, den Vorfall zu prüfen.

Frau Riegert bezieht sich auf den Flyer vom ASV und appelliert an „Umwelt Stadtgrün“, die Pflege der eigenen Grünflächen ernsthafter zu betreiben.

Herr Pfeiff bittet das Ortsamt, die Senatorin für Kinder und Bildung an die Beantwortung der Beschlüsse des Beirates Blumenthal;

- 200 Lehrer – Ganztagschule Farge-Rekum vom 17.01.2016
- Hauptschulabschluss für junge Erwachsene. Eine zweite Chance in Bremen-Nord vom 06.03.2016 zu erinnern.

Herr Nowack bittet die Beiratsmitglieder in Zukunft alle Anfragen, Beiträge etc. die per Email an das Ortsamt gestellt werden, an [office@oablumenthal.bremen.de](mailto:office@oablumenthal.bremen.de) zu richten. So soll der elektronische Posteingang optimiert werden.

**TOP 5: *Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung***

a) Bürgerantrag: „Farger Bahnhof behindertengerecht umbauen“

Der Beirat hat am 15.08.2016 beschlossen, dass der Antragsteller gebeten werden soll, die beiden Passagen zu streichen und den Antrag neu einzureichen. Der Antragsteller wurde mit Datum vom 17.08.2016 angeschrieben und über den Beschluss des Beirates informiert. Der Antragsteller hat dem Ortsamt am 06. 11.2016 per Fax mitgeteilt, dass er die gewünschte Streichung der Passagen nicht vornehmen wird.

Somit steht jetzt der Antrag in der gleichen Fassung wie am 15.08.2016 zur Diskussion.

Nach Diskussion stellt der Vertreter der Bündnis 90/Die Grünen den Antrag zur Geschäftsordnung, den Bürgerantrag in einer nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln. Ein Vertreter der SPD spricht sich dagegen aus.

Mit 7 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag zur Geschäftsordnung abgelehnt.

Der Vertreter der FDP wünscht eine inhaltliche Diskussion und will den Antrag unterstützen. Die Vertreterin der LINKEN will, dass der Antrag wie jeder andere Antrag auch behandelt wird. VertreterInnen der SPD möchten sich nicht von dem Antragsteller bedrohen lassen, sich auch nicht auf Spitzfindigkeiten einlassen und wollen den Antrag nicht unterstützen. Der Vertreter der Bündnis 90/Die Grünen wünscht einen Ortstermin und will den Antrag rechtlich prüfen lassen. Ein Vertreter der CDU wünscht ebenfalls eine rechtliche Prüfung.

Herr Schupp stellt den Antrag zur Geschäftsordnung die Debatte zu beenden. Herr Koch spricht sich dagegen aus. Mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1-Enthaltung wird der Antrag zur Geschäftsordnung angenommen.

Es steht nun der Bürgerantrag vom 15.08.2016 erneut zur Abstimmung und wird mit 7 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen erneut abgelehnt. Die Mitglieder des Beirates sprechen sich im Anschluss einstimmig dafür aus, dass der Bürgerantrag durch die Senatskanzlei als Aufsichtsbehörde auf seine Rechtmäßigkeit geprüft wird.

Bürger L. stellt den Antrag die Tempo-Messtafeln die sich im Besitz des Ortsamtes befinden in der Turnerstraße aufzustellen. Der Antrag kann vom Beirat zunächst nicht angenommen werden, da noch versicherungstechnische Fragen durch das Ortsamt geklärt werden müssen.

Bürgerin P. beklagt, dass der Umzug der Bücherei sich aus ihrer Sicht so langwierig und kompliziert gestaltet.

## **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zum Globalmittelantrag des Fördervereins Bibliothek Blumenthal e.V.**

Herr Bienzeisler erklärt sich hier für befangen, da seiner Mutter das betreffende Mietobjekt gehört. Er nimmt nicht an der Abstimmung teil.  
Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

## **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über das Stadtteilbudget 2017 für die Grünpflege**

Dem Stadtteilbudget 2017 wird mit 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

Die Mitglieder des Beirates fordern hierzu noch:

- die Erhöhung der Pflegestufe der Bahrsplate von II auf I (besonders im Radius von 20 m um das Denkmal).
- die Sanierung der Boule Bahn im Bereich der Bahrsplate. Dass entsprechende Konzept möchte der Beirat vorher einsehen.
- zu beachten, dass sich die Grünfläche im Stadtteil durch die Neugestaltung der ehemaligen Strandhalle vergrößert.

## **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zur „Karl-Lüneburg-Straße“ Hierzu: Die Linke – Ergänzungsantrag**

Die Mitglieder des Beirates beschließen mit 14 – Ja-Stimmen einstimmig die neu entstehende Privatstraße innerhalb des „Wohnparks am Weserhang“ in Karl-Lüneburg-Straße zu benennen. Der Ergänzungsantrag wird ebenfalls mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

## **TOP 9: Terminplanung Sitzungstermine 2017**

Die Sitzungstermine 2017 werden mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

## **TOP 10: Anträge und Anfragen**

- a. Grüne/Linke/BIW/FDP - Antrag: Tagesordnung im Sprecherausschuss (Vertagt aus der August- / September- / Oktobersitzung)

➤ Der Vertreter von Bündnis90/Die Grünen zieht den Antrag zurück.

- b. Frau Riegert – Schulungszentrum BWK

Nach Debatte stellt Herr Pfeiff den Antrag zur Geschäftsordnung die Debatte zu beenden. Der Antrag zur Geschäftsordnung wird angenommen.

➤ Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

- c. Linke – Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung des Blumenthaler Beirats (Vertagt aus der Oktobersitzung)

➤ Die Vertreterin der LINKEN zieht ihren Antrag zurück.

- d. CDU – Antrag zur Nachbesetzung des Leiters des Polizeireviers Blumenthal

- Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

An dieser Stelle bedankt sich Herr Pfeiff im Namen des Beirates bei dem scheidenden Leiter des Polizeireviers Blumenthal – Herrn Kröger - für seine Dienste. Herr Kröger bedankt sich ebenfalls und fordert den Beirat auf, in Zukunft weiter aufmerksam und kritisch zu sein, wenn Polizeistrukturen verändert werden sollen.

e. SPD – Anfrage flexible Öffnungszeiten des Freibades Blumenthal

- Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

f. Linke – Anfrage zur Zukunft des Blumenthaler Wochenmarktes

- Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

g. Grüne – Antrag Unterweserradweg verkehrssicher machen

- Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

h. CDU – Dringlichkeitsantrag zur Ansiedelung der Fa. Borgward auf dem BWK-Gelände

- Der Dringlichkeitsantrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.
- Der Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

i. SPD – Dringlichkeitsantrag zur hausärztlichen Versorgung  
*hierzu: Die Linke – Ergänzungsantrag*

- Der Dringlichkeitsantrag wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.
- Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.
- Der Ergänzungsantrag wird mit 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

j. Grüne – (Dringlichkeits-) Antrag: Haushaltsanträge des Blumenthaler Beirats nach § 32, 1 OBG

- Der Dringlichkeitsantrag wird mit 13 Nein-Stimmen einstimmig abgelehnt und wird in der nächsten Sitzung des Beirates behandelt.

## TOP 11: Verschiedenes

./.

Herr Nowack beendet die Beiratssitzung um 21:15 Uhr.

gez. Nowack

gez. Reimers-Bruns

gez. Nenninger

\_\_\_\_\_  
Vorsitz

\_\_\_\_\_  
Beiratssprecherin

\_\_\_\_\_  
Protokoll